

Neuen dynamischen Content bereitstellen



Die Rhode Island School of Design (RISD) ist ein College für Kunst und Design und die renommierteste Kunsthochschule in den US. Derzeit sind ca. 2.400 Studenten aus fast 50 Ländern an der RISD immatrikuliert. Die Graduate-Programme der RISD, einschließlich der Fachbereiche wie Glas, Grafikdesign, Keramik, Druckgrafik und Industriedesign, belegten 2008 den ersten Platz im U.S. News and World Report zu den besten Graduate Schools für Gestaltung und bildende Künste. Damit sich auch weiterhin talentierte Studenten aus aller Welt für das College interessieren und sich immatrikulieren, hat die RISD vor kurzem seine Zulassungsanstrengungen durch die Erstellung eines Online Viewbooks ausgebaut, in dem integrierte und Rich-Media-Inhalte wie Videos präsentiert werden.

Weg vom statischen Inhalt

Traditionell waren die Websites der Universitäten voller statischer Inhalte, die nur selten aktualisiert wurden. Jetzt nutzen die Universitäten Social Media-Tools, um in einen viel- und wechselseitigen Dialog mit Studenten, Studieninteressierten, Ehemaligen und Fakultätsmitgliedern zu treten.

Mit Unterstützung des neuen Präsidenten, John Maeda, lancierte die RISD eine groß angelegte Initiative, um die digitale Präsenz auszubauen und die Aufmerksamkeit der Millennium-Generation auf sich zu ziehen. Bei einer Kunst- und Designhochschule wie der RISD ist die visuelle Interaktion von Person zu Person für Studenten und Studieninteressierte das wichtigste Mittel, um mit der Hochschule in Kontakt zu treten. Es gibt nichts Überzeugenderes, als jemanden zu sehen, der in derselben Situation ist und seine Geschichte erzählt.

Aus diesem Grund erstellte die RISD ein Online Viewbook mit Videoprofilen von Ehemaligen, Fakultätsmitgliedern und den derzeit in den verschiedenen Programmen der Schule eingeschriebenen Studenten. Zudem enthält es Videos zu interessanten Arbeiten der Studenten, die diese in Zusammenarbeit mit Organisationen wie der NASA entworfen haben, zu Ausstellungen mit Werken der Studenten und zu interessanten Ressourcen wie dem RISD Museum of Art und dem Edna W. Lawrence Nature Lab.

Die Brightcove-Lösung

RISD entschied sich unter der Leitung von Becky Bermont, Vice President of Media + Partners, für Brightcove als On-

linevideo-Plattform, um das neue Online Viewbook zu unterstützen. Die Brightcove-Plattform ermöglicht dem RISD-Team für interaktives Design das einfache Hochladen und Organisieren von Videos und das Verstreuen und Freigeben dieser Videos an Studieninteressierte weltweit – und das alles über eine einzelne, integrierte Lösung.

Nach Angaben von Bermont entschied sich RISD auf der Grundlage mehrere spezifischer Fähigkeiten für Brightcove:

- **Marktführerschaft** – Das Potenzial und die innovative Technik von Brightcove sind in der Branche einzigartig. RISD konnte also darauf vertrauen, mit einem führenden Anbieter in diesem Bereich zusammenzuarbeiten.
- **Nutzerbindung** – RISD war der Ansicht, dass eine von Brightcove-unterstützte Website mit Rich-Media-Inhalten anstelle von statischen Bildern und Texten die Nutzer dazu verleiten würde, sich weiter durch die Website zu klicken. Insgesamt könnten so die Websitezugriffe und die Verweildauer auf der Website erhöht werden. Die RISD könnte die Nutzerbindung verstärken, indem über Videos das Interesse geweckt wird, anstatt den Websitenutzern einfach nur Texte zum Durchlesen anzubieten.
- **Anpassung** – Mit Brightcove kann RISD einzigartige Zuschauererlebnisse schaffen und eine hoch angepasste Webseitenavigation entwerfen, um eine direkte Anziehungskraft auf die designkundige Zielgruppe auszuüben.
- **Verbreitung** – Mithilfe der einzigartigen Freigabe- und Verbreitungsfähigkeiten von Brightcove können Nutzer mit nur einem Klick Videos an Freunde und Verwandte weitergeben

“Brightcove hat entscheidend zur Einführung unseres neuen Online Viewbooks beigetragen”, so Bermont. “Mit Brightcove konnten die individuellen Beiträge unserer Studenten, Ehemaligen und Fakultätsmitglieder sowie die Gemeinschaft und akademische Landschaft an der RISD besser widerspiegelt werden. Für uns an der RISD ist am wichtigsten, die Studenten und die Ideen hinter ihren hervorragenden Kunstwerken zeigen zu können. Wir könnten nicht stolzer auf das neue Online Viewbook und den eindrucksvollen Einblick in RISD sein, der dank Brightcove möglich ist.”

Lob von allen Seiten

“Das 2008 eingeführte Online Viewbook hat bei Studenten, Fakultätsmitgliedern, Ehemaligen und Studieninteressierten, die gern mehr über das wahre Leben und Arbeiten an der RISD erfahren möchten, große Begeisterung ausgelöst”, so Bermont. “Es war eine tolle Bestätigung, dass unsere Initiative die Aufmerksamkeit der Onlinemarketingexperten bedeutender Medien geweckt hat”.

Seit Start des Online Viewbooks wurden die Besucherzahlen um ein Drittel gesteigert, während der gesamte Webverkehr auf der RISD-Website “risd.edu” um 20 Prozent angestiegen ist. Darüber hinaus konnte RISD aufgrund des

Erfolgs und der Effizienz des Online Viewbooks das Budget für Zulassungen im letzten Jahr um 20 % senken.

Zudem bereichert und ergänzt das Online Viewbook die RISD-Druckmaterialien für die Zulassung. Die RISD konnte die Größe des herkömmlichen Viewbooks in Druckform um die Hälfte reduzieren, da die darin enthaltenen Geschichten und Fotos die Leser auf die Onlinewebsite aufmerksam machen, auf der weitere Informationen zu finden sind. Dieser Ansatz hat somit zu einem umweltfreundlicheren Zulassungsverfahren der RISD beigetragen.

Bermont schließt ab: “RISD ist stolz darauf, neue Wege zu gehen und für die Hochschulbildung neue Maßstäbe zu setzen. Unser Online Viewbook ist ein Beispiel dafür, wie man über digitale Medien sinnvoll und informativ mit Studieninteressierten in Kontakt treten kann. Wir haben uns sehr darüber gefreut, bei diesem Prozess Brightcove als Partner an unserer Seite zu haben, und planen, unsere Onlinevideo-Aktivitäten in Zukunft weiter auszubauen”



“ Wir haben uns sehr darüber gefreut, bei diesem Prozess Brightcove als Partner an unserer Seite zu haben, und planen, unsere Onlinevideo-Aktivitäten in Zukunft weiter auszubauen. ”

Becky Bermont, Vice President of Media + Partners